

tes Secura Hildach und die sichere Gewandtheit, mit der er alle Aufgaben löst, waren uns schon vorgekommen. Alle drei trennen gleich in der Conate ihr multifides Vermögen in der Ueberwindung jeder großer Schwierigkeiten zeigen. ...

durch sich deren Bräunelösungen auf ein sehr geringes Maß vermindern, und, sofern der Verdicht sich dem steigenden Dividendenkurse anlehnt, werden im Laufe einer Verleihenungsperiode von 24 Jahren, nach den bisherigen Verleihenungsergebnissen die Prämien lucubrisse demnach erhöht, daß von da an nicht nur nichts mehr zu bezahlen ist, sondern der Verdichtete sogar noch eine alljährlich steigende Rente zu genießen hat. ...

noch anzustellende Kapazitäten oder Briquet-Anlage ge- wohnt werden soll. **Preuß. Central-Boden 5 p. Ct. 110 rückzahlbare Pfandbriefe.** Die nächste Ziehung dieser Pfandbriefe findet im December statt. ...

— Zur Feier des Todestages folgte gestern im Saale der Volkshalle unter Leitung des Herrn Musikdirectors Boretzsch eine Aufführung der neuen Sings-Akademie. Das Publikum hatte sich zu diesem Concerte eingefunden, bis der große Saal der Volkshalle kaum ansehnlich. ...

Telegraphischer Coursbericht der Hallischen Zeitung.

Berliner Fonds-Vörte. Berlin, den 24. November 1884. 4% Preussische Conßols 108.30. Dänische Eisenbahn-Stamm-Aktien A. C. D. 277.10. ...

Industrie, Handel und Verkehr.

— Die von der Werschen-Weißenseer Brauereigenossenschaft am 5. December angelegte außerordentliche General-Versammlung hat nur den Zweck, die Genehmigung zur Umänderung und Verbesserung der Statuten zu beschließen, da diese Baulichkeiten etwas mehr als 45,000 Mark beanspruchen werden, ...

Telegraphische Depeschen.

Wien, 23. November. Anlässlich des fünfzigjährigen Militärdienst-Jubiläum des Kriegsmilitärs Grafen Euland ist ihm beklagenswerthe; weitere Begünstigungen erfolgten seitens der Erzherzöge, der österreichischen und preussischen Regierungen, ...

Briefkasten.

A. J. V. in 3. Derartige Annoncen durch nichts glaubhaft gemachte Bitten können wir nicht berücksichtigen. Die Expedition.

Verleihenungswesen.

Während in vielen Geschäftszweigen über Stockung geklagt wird, sind bei der Verleihenung recht erhebliche Schwierigkeiten zu bemerken. ...

Zuckerfabrik Spora Eingetr. Gen.

Die Mitglieder der Genossenschaft werden zur außerordentlichen Generalversammlung am **Freitag den 28. November cr. Nachmittags 4 Uhr im Gasthof zum Deutschen Hause in Meuselwitz** hiermit ergebenst eingeladen.

Tages-Ordnung:

- 1) Beschlußfassung über die Beschaffung neuer Betriebsmittel. 2) Beschlußfassung.

Zeit, den 22. November 1884. [14066]

Der Ausschuss der Zuckerfabrik Spora E. G.

H. Schaefer, Vorsitzender.

Bekanntmachung.

Nachstehende Verhandlung: Magdeburg, den 19. November 1884.

In Gemäßheit der §§ 46 bis 48 des Notenanbalt-Gesetzes vom 2. März 1850 wurden diejenigen ausgelosten Scheinüberzeichnungen der mit der Königl. Direction der Notenanbalt für die Provinzen Sachsen und Hannover. ...

Königliche Direction der Notenanbalt für die Provinzen Sachsen und Hannover.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. gez. Graf v. d. Schulenburg-Agnern. gez. Sachse.

gez. v. d. Brölle. gez. G. Stagemann. Abgeordnete für die Provinz Hannover. gez. Steinbach, Notar.

gez. Hückstaedt, Provinzial-Notenmeister.

wird nach Vorchrift des § 48 des Notenanbalt-Gesetzes vom 2. März 1850 hierdurch zur öffentlichen Kenntniss gebracht. Magdeburg, den 19. November 1884. [14071]

Bekanntmachung.

Nachstehende Verhandlung: Magdeburg, den 19. November 1884.

In Gemäßheit der §§ 46 bis 48 des Notenanbalt-Gesetzes vom 2. März 1850 wurden diejenigen ausgelosten Scheinüberzeichnungen der mit der Königl. Direction der Notenanbalt für die Provinzen Sachsen und Hannover. ...

Königliche Direction der Notenanbalt für die Provinzen Sachsen und Hannover.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. gez. Graf v. d. Schulenburg-Agnern. gez. Sachse.

gez. v. d. Brölle. gez. G. Stagemann. Abgeordnete für die Provinz Hannover. gez. Steinbach, Notar.

gez. Hückstaedt, Provinzial-Notenmeister.

wird nach Vorchrift des § 48 des Notenanbalt-Gesetzes vom 2. März 1850 hierdurch zur öffentlichen Kenntniss gebracht. Magdeburg, den 19. November 1884. [14072]

Bekanntmachung.

Nachstehende Verhandlung: Magdeburg, den 19. November 1884.

In Gemäßheit der §§ 46 bis 48 des Notenanbalt-Gesetzes vom 2. März 1850 wurden diejenigen ausgelosten Scheinüberzeichnungen der mit der Königl. Direction der Notenanbalt für die Provinzen Sachsen und Hannover. ...

Königliche Direction der Notenanbalt für die Provinzen Sachsen und Hannover.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. gez. Graf v. d. Schulenburg-Agnern. gez. Sachse.

gez. v. d. Brölle. gez. G. Stagemann. Abgeordnete für die Provinz Hannover. gez. Steinbach, Notar.

gez. Hückstaedt, Provinzial-Notenmeister.

wird nach Vorchrift des § 48 des Notenanbalt-Gesetzes vom 2. März 1850 hierdurch zur öffentlichen Kenntniss gebracht. Magdeburg, den 19. November 1884. [14073]

Verleihenungswesen.

Während in vielen Geschäftszweigen über Stockung geklagt wird, sind bei der Verleihenung recht erhebliche Schwierigkeiten zu bemerken. ...

Bekanntmachung.

Nachstehende Verhandlung: Magdeburg, den 19. November 1884.

In Gemäßheit der §§ 46 bis 48 des Notenanbalt-Gesetzes vom 2. März 1850 wurden diejenigen ausgelosten Scheinüberzeichnungen der mit der Königl. Direction der Notenanbalt für die Provinzen Sachsen und Hannover. ...

Königliche Direction der Notenanbalt für die Provinzen Sachsen und Hannover.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. gez. Graf v. d. Schulenburg-Agnern. gez. Sachse.

gez. v. d. Brölle. gez. G. Stagemann. Abgeordnete für die Provinz Hannover. gez. Steinbach, Notar.

gez. Hückstaedt, Provinzial-Notenmeister.

wird nach Vorchrift des § 48 des Notenanbalt-Gesetzes vom 2. März 1850 hierdurch zur öffentlichen Kenntniss gebracht. Magdeburg, den 19. November 1884. [14074]

Bekanntmachung.

Nachstehende Verhandlung: Magdeburg, den 19. November 1884.

In Gemäßheit der §§ 46 bis 48 des Notenanbalt-Gesetzes vom 2. März 1850 wurden diejenigen ausgelosten Scheinüberzeichnungen der mit der Königl. Direction der Notenanbalt für die Provinzen Sachsen und Hannover. ...

Königliche Direction der Notenanbalt für die Provinzen Sachsen und Hannover.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. gez. Graf v. d. Schulenburg-Agnern. gez. Sachse.

gez. v. d. Brölle. gez. G. Stagemann. Abgeordnete für die Provinz Hannover. gez. Steinbach, Notar.

gez. Hückstaedt, Provinzial-Notenmeister.

wird nach Vorchrift des § 48 des Notenanbalt-Gesetzes vom 2. März 1850 hierdurch zur öffentlichen Kenntniss gebracht. Magdeburg, den 19. November 1884. [14075]

Bekanntmachung.

Nachstehende Verhandlung: Magdeburg, den 19. November 1884.

In Gemäßheit der §§ 46 bis 48 des Notenanbalt-Gesetzes vom 2. März 1850 wurden diejenigen ausgelosten Scheinüberzeichnungen der mit der Königl. Direction der Notenanbalt für die Provinzen Sachsen und Hannover. ...

Königliche Direction der Notenanbalt für die Provinzen Sachsen und Hannover.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. gez. Graf v. d. Schulenburg-Agnern. gez. Sachse.

gez. v. d. Brölle. gez. G. Stagemann. Abgeordnete für die Provinz Hannover. gez. Steinbach, Notar.

gez. Hückstaedt, Provinzial-Notenmeister.

wird nach Vorchrift des § 48 des Notenanbalt-Gesetzes vom 2. März 1850 hierdurch zur öffentlichen Kenntniss gebracht. Magdeburg, den 19. November 1884. [14076]

Gutsverkauf.

Mein zu Gnanndorf bei Vorna gelegenes Gut mit einem Ackergehalt von 114 Morgen Feld, worunter 50 Morgen der schönsten Strohstöße liegt, 96 Morgen in einem Plane am Hofe, 18 Morgen sehr gute Wiesen, 4 neue maltsche Gärten, 36,000 Mark Brandstöße, ...

Ein junger Landwirth sucht mit einem Capital von 12000 Mark eine reelle Gute-Pacht in der Umgegend von Halle.

Adressen beliebe man unter J. R. an die Expedition dieses Blattes zu senden. [14078]

Oberverwalter!

Für die Domäne Borsich bei Wilsdorf a/E. suche ich zum 1. Januar einen tüchtigen, im Hausbau erfahrenen Oberverwalter. [14047] Antrath Lücke.

Ein Ziegelmeister

in geübten Jahren, in allen Branchen tüchtig, ist nach auf einer Dampfzettelzucht, sucht bis zum 1. April 85 Stellung. Adressen beliebe man Halle, Georgstraße 3, Herrn Weickardt zu senden. [14073]

Billig zu verkaufen

2 nette und ausdauernde Antisch-Preßer (Schä. 6. und Schäl) nebst elegantem Gebläse, desgl. einen neuen gebrauchten Antischwagen (Halbberbed). Zu erfragen [14082] Königsplatz 3 II. (Vormittags.)

Wferd gesucht,

zu geritten, einpännig gefahren, nicht über 8 Jahr. Off. mit Preisangebot sub R. d. 32931 bef. Rud. Mosse, Brückstr. 6. [14081]

Offene und gesuchte Stellen.

Ein Oberfeiger,

in Brauntollenberg erfahren, seit mehreren Jahren Betriebsführer eines größeren Brauntollenbergwerks, sucht sich zu verändern. Adr. sub J. 1427 beförd. Rudolf Mosse, Magdeburg. [14057]

Ein junges Mädchen,

welches Lust hat die Küche zu erlernen, wird gesucht. [14096] Hotel Stadt Dresden.

Directrice gesucht

für ein neues Confectionsgeschäft in einer Garnisonstadt bei Leipzig. Die Betr. muß ganz tüchtig im Arrangiren

Arrangiren

seiner Tamenz-Garderobe und im Stande sein, mehrere Räderinnen zu beschäftigen.

Familien-Nachrichten.

Der Wanda. St. S. entnommen. Verlobt: Fr. C. Sachse mit Frä. Ad. Rube. ...

1 Mart

für eine arme Wöchnerin in Beden der Domicile geüben. Gott lobte es! 6. Mart.

Pferdedecken,

besonders gut u. warm, mit Leinwandfutter versehen, schiebe ich Ihnen 1 Paar mit Mt. 14, in reinwollener Qualität für Arbeitspferde, Reißfahrwerk u., gelbe Wollener 1 Paar Mt. 15, gefuttert. Extra gute vor der Brust zum 20. Hugu Herrmann, Pöden-Fabrik, Stettin.

Hochparterre-Wohnung

hier Weiltstraße 36 zum Preise von 1200 M. zu vermieten. Näh. Auskunft ertheilt Rud. Mosse, Brückstr. 6. [12004]

Der Wanda. St. S. entnommen.

Verlobt: Fr. C. Sachse mit Frä. Ad. Rube. ...

1 Mart

für eine arme Wöchnerin in Beden der Domicile geüben. Gott lobte es! 6. Mart.

Pferdedecken,

besonders gut u. warm, mit Leinwandfutter versehen, schiebe ich Ihnen 1 Paar mit Mt. 14, in reinwollener Qualität für Arbeitspferde, Reißfahrwerk u., gelbe Wollener 1 Paar Mt. 15, gefuttert. Extra gute vor der Brust zum 20. Hugu Herrmann, Pöden-Fabrik, Stettin.

Hochparterre-Wohnung

hier Weiltstraße 36 zum Preise von 1200 M. zu vermieten. Näh. Auskunft ertheilt Rud. Mosse, Brückstr. 6. [12004]

Der Wanda. St. S. entnommen.

Verlobt: Fr. C. Sachse mit Frä. Ad. Rube. ...

1 Mart

für eine arme Wöchnerin in Beden der Domicile geüben. Gott lobte es! 6. Mart.

Pferdedecken,

besonders gut u. warm, mit Leinwandfutter versehen, schiebe ich Ihnen 1 Paar mit Mt. 14, in reinwollener Qualität für Arbeitspferde, Reißfahrwerk u., gelbe Wollener 1 Paar Mt. 15, gefuttert. Extra gute vor der Brust zum 20. Hugu Herrmann, Pöden-Fabrik, Stettin.

Kette

Deutsche Elbschiffahrts-Gesellschaft.

Hierdurch machen wir bekannt, daß wir uns infolge der ungünstigen Witterung genötigt sehen, die Annahme von Sendungen zum Transport auf der Elbe sowohl in der Verfahrart wie in der Thal- fahrt und sowohl im gewöhnlichen Fracht- wie im Eilgut-Verkehr vom 25. d. M. ab bis auf Weiteres einzustellen.

Wir hoffen, daß es uns hierdurch möglich wird, die zahlreichen bereits unterwegs befindlichen, sowie die an den verschiedenen Stationen noch zur Verschiffung bereit liegenden Sendungen vor völligem Schiff- fahrtschluß an den Bestimmungsorten abliefern zu können. [14062]

Die Generaldirection.

Lebensversicherungs- & Ersparnis-Bank in Stuttgart.

Berücksichtigung von Januar bis Ende October 1884.
Anträge: 4046 mit A 24 085 000. gegen 3835 mit A 21 014 000. im gleichen Zeitraum des Vorjahres.
Berücksigungs-Zustand: 46 829 Policen mit A 221 016 000.
Aller Gewinn fließt ungeschmälert den Versicherungsnehmer in Form von Dividenden zu. Zur Ausbezahlung in den Jahren 1885/88 liegen A 7 800 000. parat.
Die Dividenden können entweder von Anfang an in vollem Maße oder in successive steigender Weise bezogen werden.
Die seit 1859 alljährlich zur Verteilung gebrachten vollen Dividenden bewegen sich zwischen 33–46%, oder betragen im Durchschnitt für die lebenslanglich Versicherten 37,2% und für die alternativ Versicherten 40–60% auf die einfache Prämie.
Jede Prämie hat hier Anspruch auf Dividende.

Für eine Versicherung auf Lebenszeit von A 1000. reduziert sich die Prämie bei einem Beitragsalter

von	25	30	35	40	45	u. Jahren
auf	13,50	15,40	17,20	20,30	24,40	u. Mark.

Bei dem steigenden Dividendenystem werden die Prämien derart vermindert, daß voraussichtlich mit Beginn des 35. Versicherungsjahres nicht nur jede Prämienzahlung anhört, sondern von da ab der Bezug einer jährlich steigenden Rente eintritt.
Anträge werden von A 1000.—100 000. pr. Kopf entgegenge- nommen durch die Agenten: **Wilh. Bieligk** in Landsberg, **L. Noth** in Zeit.

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt

in Berlin W., Kaiserhofstr. Nr. 2.

Wie ersuchen die Inhaber von Rentenversicherungen unserer Jah- resgesellschaften 1844, 1854, 1864, 1874 diese Rentenversicherungen bezüg- lich Ausfertigung von Renten-Coupons für die Jahre 1885 bis 1894 bei unsern Haupt- oder Spezial-Agenten, oder direkt bei uns gegen Empfangsbescheinigung einzureichen. Etwa 2 Monate später sind sie an derselben Stelle wieder mit den Coupons gegen Rückgabe der quittierten Empfangsbescheinigung zu erheben. Verzögerungen bei den Agenturen müssen uns unter obiger Adresse sofort angezeigt werden. Berlin, den 7. November 1884. [14061]

Direktion der Preussischen Renten- Versicherungs-Anstalt.

Canarienzüchter-Verein Halle a/S. und Umgegend

hält seine

I. Canarien- und Exoten-Ausstellung

einschließlich ausgeputzter Vögel und Gerätschaften, verbunden mit Prämiation und Verloosung vom 6.–8. December cr. in den Räumen des Establishments zum Noienlat hier ab. Programme u. Anmelde- bogen sind durch den Vereinsvorsitzenden Herrn **A. Schmieder**, Halle a./S., Friedrichstraße 7. franco zu beziehen. Anmeldungen bis spätestens 30. November. Zu recht zahlreicher Besichtigung ladet er- gebenst ein [13999]

Das Ausstellungs-Comité.

Frauen-Industrie-Schule und Pensionat für Töchter

zu Halle a/S., Albrechtstraße 32.

6. Januar 1885 beginnen die Kurse für 1. Handnähen, Flicken, Aushilfen, Kamensticken; 2. Maschinennähen; 3. Mutterstichtzweigen, Zuschneiden und Nähen sämtlicher Wäschegegenstände; 4. Schneidern, Maßnehmen, Schnittzeich- nen, Zuschneiden, sowie Garnierung und Trappierung der ge- samten Confection (alte Kleider können modernisiert werden); 5. feine Handarbeiten, Kunststickerei, Filzknäuel, Spitzen- nähen, Holbeinsticht u. c.; 6. Putzmachen; 7. Vuchführung, Rechnen, Schreiben, Deutsch, Correspondenz, fremdsprachlicher Unterricht, Literatur.
Schülerinnen werden schon erst 4 Jrs. aufgenommen in die Kurse 1, 2, 4 und 5. Pensionarinnen können erst wieder zu Ostern Aufnahme finden. [14092]

Aus wohlberechtigten Gründen

haben von jeher rationelle Hausfrauen Werth darauf gelegt, zur **Festbäckerei** altes Weizenmehl zur Hand zu haben. Ich erlaube mir deshalb schon jetzt meine wertigen feinen und aus- wähligen Kunden darauf aufmerksam zu machen, daß ich zur **Fest- bäckerei** mein Lager mit einem

brillanten Weizenmehl 00

hochfein im Geschmack versehen habe, welches mir die Gewißheit giebt, das langjährige Vertrauen damit nur noch mehr zu befestigen.
Zur reichlichen Abnahme lade sehr herzlich ein. [14080]

A. Schramm, Klausdorferstraße 4.

Grude-Coaks-Versandt

von Ed. Klaus, Merseburg.

Besteils. Bezugsquelle für Wiederverl. Preise, Frachten und

Muster franco. [14085]

Die modernsten **Schmuckgegenstände**, als: **Brillen**, **Medaillons**, **Ohrringe**, **Armbänder**, **Halsetten**, **Uhrketten**, **Ein- zeltämme**, **Welle**, **Schlipsnadeln**, **Bandketten** und **Chemiefle- terstücke** aus **Eisenstein**, **Bernstein**, **Perl**, **Zoisit**, **Kiesel**, **Stahl** u. in reichhaltiger Auswahl empfiehlt billigt [14048]

Albin Wentze, 39. Schmeerstr. 39.

Schlittendecken

bei

Hermann Arnold

14087

an der Marktkirche.

gr. Steinstr. 69 F. Sorge, gr. Steinstr. 69
Ecke d. Neuhäuser. Halle a/S. Ecke d. Neuhäuser.

Spezialgeschäft f. Elfenbein-, Bernstein- und Meerschamwaaren
vortheilhafteste billigte Bezugsquelle. [14015]

Papier - Ausstattung

— Specialität —

Größte Auswahl — billigste Preise

täglich Neuheiten

14085

empfeht

Hermann Köhler,

Gr. Steinstraße 15

nicht im Eckladen.

Halle a. S., Lager Halle a. S.,
Poststr. - Ecke und Poststr. - Ecke
und Verkauftsstelle und
Kärzerplan 3. der Kärzerplan 3.

Porzellan - Manufactur

von **Heinrich Baensch** in Lettin

empfeht

Tafel-, Kaffee-, Thee-, Waschservice

und viele Haushaltungsartikel
in weissem Porzellan,
moderne Façons, gediegene Qualität.

Ausstattungen u. Hotelbedarf.

Decorationen

jeder Art. auf Bestellungen nach Wunsch.
zu Fabrikpreisen. [13618]



Barometer
mit vorzüglich aus-
gezeichneten, voll-
ständig inleeren
Röhren, sowie alle
Sorten Metall- Baro-
meter empfiehlt
Otto Unbekannt,
Kleinschmeden.



Franz Hanke,
Ladowitz bei Luz.,
Kleinschmeden.
Hierbei ist zu be-
merken, daß alle Be-
stimmungen, welche die
Kleinschmeden-Verord-
nung und sonstige Be-
stimmungen betreffen,
hierbei in Betracht zu
ziehen sind.

Beste Requiriten, Waffen auch
übereinanderstehende von Schär-
frennen und Vergäßen von allen
fernamischen Artikeln. [14076]

Weihnachtsgefchenke.

Garletten in 48 schönen Mustern,
Puppen - Bräuden zum Selbst-
schneidern mit Stirn- und Schweiß-
taar, Armbänder, Broschen,
Kreuz, Ringe, Damen - Hals-
ketten, wie alle nur erdenklichen
Gartel- u. Haarschnur fertigt von ausge-
wähltem Holz zu anerkannt billi-
gen Preisen. Alle Puppen sind
neu u. gewaschen, geschmückt und
frisiert. Post-Sendung franco gegen
franco. [14083]

H. Rosenblatt, Friseur,
Halle a/S., Schmeerstr. 36.
[14085]

Interims-Stadt-Theater.

Dienstag d. 25./11. 18. Ab.-Vorst.

Zum ersten Male

mit glänzender Ausstattung:

Der Seckadett.

1. Oper in 3 A. von H. G. e. e. e.

Wittmoos.

Dieses Vorstellung.

Loge 2,25 M., Sperrhölz 1,75 M.,

Parterre 1 M., Gallerie 50 C.

Abonnements gültig bei

Zugahlung von 25 M. [14079]

Neues Theater.

Heute Dienstag

Abends von 8 Uhr an

VII. Gr. Sinfonie-Concert,

ausgeführt von der Capelle des

Kgl. Regt. Fü.-Regts. Nr. 36.

Darin: (auf vielseitigen Wunsch)

Overture zu Leonore III von

Beethoven, Sinfonie Nr. II von

Mozart, Vorpil aus König Man-
fred von Meyer, Fantasie aus D.

Oper: Der Trompeter v. Saffingen

von Weber.
Entrée à Berlin 50 Bfg.
O. Wiegert, Capellmeister.
Billetts im Vorverkauf 3 Stück
1 Mark sind an den bekannten Ver-
kaufsstellen zu haben. [14086]

Litteraria.

Generalverammlung Dienstag den

25. November Abends 8 Uhr. Vor-

standsbericht, kleine Mittheilung, gemein-
schaftliches Abendessen. [14084]

Gefängnisverein.

Generalverammlung Dienstag den
25. November Abends 6 Uhr. Vor-
stand.

3 Mark
für eine arme Kranke! in Beden der
Domkirche gefunden. Vergeben Danke!
[14081]

Familien-Nachrichten.

Vermählungs-Anzeige.
Max Schaeper
Räthe Schaeper geb. Weid-
Bermlithe.
Koska und Riefenfeld,
den 21. November 1884.

Verlobungs-Anzeige.
Die Verlobung ihrer ältesten
Tochter **Ida** mit Herrn Lehrer **Otto**
Briediger in Kößlich beehren
sich Verwandten und Freunden nur
auf diesem Wege ganz ergebenst an-
zugeben. [14089]

Todes-Anzeige.
Am Sonntagabend verchied
sanft unsere gute Mutter,
Groß- und Schwiegermutter,
die Wittve **Wittler** geb.
Dieke im 64. Lebensjahre.
Um hilfes Beleid bitten
die trauernden Hinter-
bliebenen. [14084]

Todesanzeige u. Dank.
Allen lieben Freunden und
Bekanntem die Trauerkunde,
daß unsere liebe Mutter,
Schwieger- und Großmutter
Frau **Luise Ulrich** geborene
Schwarz in ihrem 63. Lebens-
jahre den 14. November 3/4
Uhr plötzlich abers sanft in
dem Herrn entschlafen ist.
Die vielfache Liebe und
Theilnahme, die bei dem
schmerzlichen Trauertalle sich
uns kundgab und unsern so
tiefbetriebenen Herzen wohlge-
than hat, bewegt uns, dafür
unsern innigsten Dank auszu-
sprechen. Dant dem hochge-
würdigten Herrn Pastor **König**
für die treffliche Rede am
Grab, dem Herrn **Canor**
König für seinen Trauerge-
sang mit den Schülern, den
lieben Trägern, die die ent-
setzte Hülle zu ihrer Ruhe-
stätte trugen, den lieben Ver-
wandten und Freunden von
nah und fern für die unmaß-
sprechlich reiche Schmückung
des Sarges mit Palmen,
Kronen u. Kränzen, u. Allen,
die durch ihre Begleitung zum
Grabe ihre Theilnahme be-
weisen. Wäge der allgütige
Vater im Himmel Allen ein
reicher Vergelter sein. Wer
die Entschlafene gekannt, der
weiß, was wir an ihr ver-
loren haben. Dir aber, **Deane**,
ruhen wir ein Auge sanft in
die Ewigkeit nach. [14088]

Großräfendorf und
Gisleden.
Die Familie **Ulrich**.

Nachruf.
Durch den leider zu früh
erfolgten Tod des Gutsbe-
sizers und Amtsvorstehers
Herrn
C. Schladebach
Ritter v.
in **Beiderie**
hat unser Amtsbezirk Brach-
witz einen großen und herben
Verlust erlitten; denn durch
seine nide und treue Amt-
thätigkeit als Amts-Vorsteher
hat sich der selb Entschlafene
als Person zu erwerben, daß
sein Andenken alle Zeit bei
uns in hohen Ehren stehen
wird. [14083]

Sanft ruhe er in Frieden.
Beiderie,
den 21. November 1884.

Zu Ratzen
des Amts-Ausschusses des
Amtsbezirks Brachwitz.
C. Weid.